Erheblicher Schaden

Von Morgensonne geblendet? Skoda-Fahrer durchbricht Bahnschranke und stößt mit S-Bahn zusammen

Sonntag 5. Mai 2019 - **Sehnde** / **Hannover (wbn). In der Morgenröte hat's am Bahnübergang gekracht.**

Ein 68 Jahre alter Skoda-Fahrer hat heute Morgen die Bahnschranke an der Landesstraße 410 durchbrochen und ist mit einem S-Bahnzug der Linie 3 zusammengestoßen.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu die Polizei: „Offenbar aufgrund der tiefstehenden Sonne übersah er, dass die Schranke an dem Übergang bereits geschlossen war." Der Senior hatte dennoch Glück und wurde nur geringfügig verletzt. Erheblich ist jedoch der Sachschaden. Er wird auf 40.000 Euro beziffert. Die neun Fahrgäste in der Bahn blieben ebenso wie der Lokführer unverletzt.

Die Zugstrecke musste von 8 Uhr bis 10.30 Uhr gesperrt werden.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 68 Jahre alter Autofahrer ist Sonntagmorgen (05.05.2019) an einem beschrankten Bahnübergang auf der Landesstraße (L) 410 mit einem Zug zusammengestoßen und dabei leicht verletzt worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover war der Mann kurz nach 08:00 Uhr mit seinem Skoda Yeti auf der L 410, aus Richtung Bolzum kommend, in Richtung Sehnde unterwegs. Offenbar aufgrund der tiefstehenden Sonne übersah er, dass die Schranke an dem Übergang bereits geschlossen war.

Im Anschluss durchbrach der Pkw die Absperrung und wurde von einer herannahenden S-Bahn der Linie 3 (Fahrtrichtung Hildesheim) erfasst. Bei dem Unfall zog sich der 68-Jährige aus Sehnde leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte ihn zur ambulanten Behandlung in eine Klinik. Der Lokführer (56 Jahre) sowie neun Fahrgäste der S-Bahn blieben unverletzt.

Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten mussten die L 410 und die Zugstrecke bis etwa 10:30 Uhr voll gesperrt werden. Laut Schätzungen der Polizei beläuft sich der entstandene Gesamtschaden auf 40.000 Euro.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0511 109-1888 beim Verkehrsunfalldienst zu melden.“